

Nr. 203
(haus).
s.
16516
(us)
Biere.
16498
(le)
(2 Aerzte.)
Behandlung.
16447
strome,
sparkes.
u. Café
Mk. 3—
te. 16453
nne
anten Mä-
eau de
Spiesse weilt
er empfängt
Wald" von
auf Wunsch
ärts. 16588
zin.-wissen-

Müller Extra

Laurens Cigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: •

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Anträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 204.

Donnerstag, 23. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Mittwoch 8 1/2 Uhr.)

Bei aufgehobenem Abonnement:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr I. Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Ouverture zur Operette „Frau
Meisterin“ | F. v. Suppé |
| 2. Ballet égyptien, 4 Sätze | A. Luigini |
| 3. Melodie religieuse | J. Kwast |
| 4. Grillenbänner, Walzer | J. Strauss |
| 5. Ouverture zur Oper „Titus“ | W. A. Mozart |
| 6. Air | J. S. Bach |
| 7. Holländische Rhapsodie „Piet
Hein“ | P. G. van Anrooij |
| 8. Kreuzfidel, Polka | J. Strauss |

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Pilzausstellung. Der Magistrat hat dem
Schweizerischen Pilzlehrer Julius Rothmayr aus Luzern
in zuvorkommender Weise ein Lokal zur Veranstaltung
einer Ausstellung natürlicher, lebender essbarer und
giftiger Pilze aus den Wäldern unserer Umgebung zur
Verfügung gestellt. Diese höchst zeitgemäße und sehr
nützliche Veranstaltung wird in den Tagen vom 29. Juli
bis einschliesslich 2. August in der Turnhalle der Mittel-
schule an der Luisenstrasse stattfinden, worauf heute
schon aufmerksam gemacht sei. Es sind keine Modelle,
sondern wirkliche, lebende Schwämme, so wie sie in
den Wäldern wachsen und auch da gesammelt werden,
welche in zierliches Moos gebettet und mit Aufschrift
versehen, ob essbar oder giftig, aufgestellt werden,
wobei der genannte Pilzlehrer jeden einzelnen Pilz auf
seine Merkmale hin den Besuchern erklären wird. Diese
Ausstellung hat den Zweck, die Reichtümer des Waldes
an Nahrungsmitteln zu erschliessen und Pilzvergiftungen
in Zukunft unmöglich zu machen. Dass dies möglich
ist, beweist die Schweiz, wo seit Jahren keine Pilz-
vergiftungen mehr vorkommen, obwohl der Pilzgenuss
dort ins Grosse gestiegen ist. Herr Rothmayr hat in
seinen höchst gemeinnützigen Ausstellungen überall be-
geisterte Aufnahme gefunden.

— Hohe Gäste. Exzellenz Frau von Osgewsky,
Petersburg, Wilhelma.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Helms“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsbeime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

— Kurtheater (Walhalla). Heute Donnerstag findet
die Premiere der wundervollen 3 aktigen Komödie „Der
Gott der Rache“ von Schalom Asch statt. Morgen
Freitag wird das prächtige Werk nochmals wiederholt.

— Sommertheater im Café Orient „Unter den
Eichen“. Im Café Orient „Unter den Eichen“ werden
heute Donnerstag und morgen Freitag die köstlichen
Hans Sachs-Spiele „Das heisse Eisen“, „Das Kälber-
brüten“ und „Der gestohlene Schinken“ zum ersten-

male aufgeführt. Die Stücke werden genau in der Auf-
machung und im Stile des 16. Jahrhunderts — mit
Männern in den Weiberrollen — dargestellt und zwar
von den Herren Lechner, Pistol, Graetz und Lindau.

Neues vom Tage.

— Der Weinbau in Deutschland. Der deutschen
Weinerzeugung dienen nach der neuesten Veröffent-
lichung des Kaiserlichen Statistischen Amtes annähernd
110 000—120 000 Hektar Ernteland. Nach dem Ergebnis
der letzten zehn Jahre kann in Deutschland eine Ernte
im Werte des Mostes von 107 Millionen Mark als Durch-
schnittsernte angesehen werden. Nicht mit berück-
sichtigt ist dabei der Ertrag an Speisetrauben. Welche
Unterschiede die Erträge aufweisen, zeigen die beiden
Jahre 1910 und 1911. Im letzten Jahre erreichte der
Wert des Mostes seinen bis dahin höchsten Stand von
178 Millionen, während das Jahr 1910 nur Werte von
58 Millionen lieferte. Die grösste Rebfläche haben die
Reichslande, doch dem Wert des Mostes nach geht
Preussen voran, dessen Moselweine ihm diesen Rang
verschaffen. Im Mittel der Jahre 1908—1912 entfallen
von 24 Millionen Wert des Mostes allein 16 Millionen
auf das Mosel-, Saar- und Ruwertal (Kreis Trier),
und nur 3 Millionen auf den Rheingau. Gleich nach
Preussen folgt dem Wert des Mostes nach Bayern, und
zwar infolge der Weine der Pfalz. Es schliessen sich
an nach dem Wert der Ernten Elsass-Lothringen, Hessen,
Baden und Württemberg. Die meisten Weinbaubetriebe
sind nur von geringem Umfang. Der grösste Teil der
Winzer sind Landwirte, doch haben auch Gewerbe-
treibende, Handwerker, Kaufleute, Arbeiter und andere
Personen Rebgelende in ihrer Bewirtschaftung.

— Ehrung eines hessischen Erfinders. Der 1777 in
Erbach geborene, 1845 in Darmstadt verstorbene Uhr-
macher Moritz Friedrich Illig erfindet in den Jahren
1800 bis 1806 die vegetabilische Leimung des Papiers
in der Masse und ermöglichte so die Herstellung von
Papier im grossen auf der Papiermaschine. In An-
erkennung dieser Verdienste Illigs um die Papier-
fabrikation hat die Stadtverwaltung die unentgeltliche
Unterhaltung des Illigschen Reihengrabes übernommen.
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Das Strandbad in Schierstein a. Rh.

Zu einer Besichtigung des Strandbades und dessen
Einrichtungen hatte am Dienstag nachmittag der Ge-
meinderat von Schierstein Einladungen ergehen lassen
und nahmen daran ausser dem gesamten Gemeinderat,
der Landrat Kammerherr von Heimbürg, Bürger-
meister a. D. und Landtagsabgeordneter Wolff, Biebrich,
sowie die Vertreter der Presse aus den Nachbarstädten
teil.

Das Sonderschiff mit den geladenen Gästen setzte
sich kurz nach 4 Uhr in Bewegung und wurden die
Teilnehmer während der Überfahrt durch Böllerschüsse
begrüsst. Am Landungssteg stand eine Musikkapelle
bereit und nun ging es in geschlossenem Zuge direkt zum
Strandbad. Schon von weitem grüssen die schmun-
kelnden Gebäude und man sieht, dass die Gemeinde Schierstein
sich Mühe gegeben hat, eine mustergültige Anlage zu
schaffen.

Der grosse Andrang seit dem Bestehen des Strand-
bades brachte es mit sich, für Badegäste sowohl als
Besucher geeignete Unterkunftsräume zu schaffen. In
dem neugeschaffenen Strandbadgebäude können sich
insgesamt 360 Personen gleichzeitig entkleiden. Davon
sind 32 Einzelzellen für Herren und 32 Einzelzellen für
Damen. Die Benutzungsdauer für jede Zelle beträgt
2 Stunden und geschieht die Kontrolle durch Kontroll-

tafeln. Da die Zellen nur durch Leinwandvorhänge
abgeschlossen werden können, so ist ein weiterer Raum
zur Abgabe von Wertsachen vorgesehen. Ausserdem
befindet sich im Untergeschoss noch die Kasse, das
Telephonzimmer, sowie das Magazin für Badewäsche.
Im Obergeschoss ist ein schmuckes Terrassen-Restaurant
eingerichtet worden, von dem man seinen Blick vom
Strandbad nach den benachbarten Taunushöhen
schweifen lassen kann. Auch für Temperenzler ist Vor-
sorge getroffen worden und befindet sich ein Ausschan-
k für alkoholfreie Getränke direkt neben dem Restaurant.
Die Leitung des Restaurationsbetriebes liegt in den be-
währten Händen des Restaurateurs der Wiesbadener
Rennbahn, Herrn Faber.

Der Badestrand selbst, wenn auch nicht sehr gross,
bietet dem Besucher genug interessante Bilder. Jedes
ankommende Schiff bringt neue Besucher in Scharen.
Um sich einen Begriff von der Beliebtheit des Bades
zu machen, sei mitgeteilt, dass sich Sonntags ca. 2000
Besucher am Strande tummeln! Die Ankleideräume
wurden von 600 Besuchern gleichzeitig in Anspruch
genommen!

Das Bad selbst wurde bereits am 28. Juni dem Be-
trieb übergeben und stellen sich die Baukosten auf
ungefähr 35 000 M. Den Verkehr von und nach dem
Strandbad vermitteln zwei Motorboote, von denen jedes
90 Personen fasst. Die Abfahrt selbst geschieht vom
Hafen aus und dauert die Überfahrt ungefähr 15 Min.

Schierstein ist durch die Strassen- und Staatsbahn
bequem zu erreichen.

Die Führung durch das Strandbad hatte Herr
Bürgermeister Schmidt übernommen und vereinigten
sich die Teilnehmer nach der Besichtigung zu einem
kleinen gemütlichen Souper.
A. G.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— „Parsifal“-Auführungen an deutschen Bühnen.
Die Theatersaison ist zu Ende, und ihr grosses Ereignis
war entschieden die Aufführung des freigeordneten
„Parsifal“. Ein kleiner Rückblick mag zeigen, welche
deutsche Bühnen das Werk Wagners gespielt haben,
wie hoch die Aufführungsziffern waren und welche
grösseren Opernbühnen das Wagnis einer „Parsifal“-
Aufführung nicht mitgemacht haben. Die Kgl. Oper
in Berlin und das Charlottenburger Opernhaus stehen
mit 48 und 45 Aufführungen an der Spitze; am Schluss
marschieren Posen und München mit je vier Vor-
stellungen. In Mannheim, Braunschweig und Magde-
burg wird der „Parsifal“ erst im nächsten Winter ge-
spielt werden, und in Düsseldorf, Aachen und Dessau
hat man das Bühnenweihfestspiel weder bisher auf-
geführt, noch hat man die Absicht, eine Aufführung zu
veranstalten. Das Hoftheater in Dessau hat den ersten
und dritten Akt des Werkes zweimal in Konzerten zur

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ Auber
2. Finale aus der Oper „Faust“ . . . Gounod
3. Calabraise Rosenbain
4. Czardas Nr. 1 Michiels
5. Fantasie über russische Lieder . . . Schreiner
6. Berlin—Wien, Marsch Lehnhardt

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Donnerstag-Vormittag — Idstein i. Taunus.
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12¼ Uhr Kurhaus.

Ueber Eiserne Hand, Hahn, Wehen, Neuhof, Eschenhahn gelangen wir zu der alten nassauischen Residenz Idstein. Das Schloss mit dem Hexenturm ist das Wahrzeichen dieser Stadt. Die 1667 erbaute marmoreiche Pfarrkirche ist sehr sehenswert. Nach einstündiger Rast und Erquickung im „Goldenen Lamm“ geht die Fahrt über Platte heimwärts.

Donnerstag-Nachmittag — Bad Ems.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.

Herrliche Fahrt durch den Taunus über Langenschwalbach, Kemel, Holzhausen, Singhofen, Scheuern, Nassau, Bad Ems. 1½stündiger Aufenthalt, Besichtigung des neuen modernen Kurhauses und Besuch des Kurgarten-Konzertes.

Donnerstag-Nachmittag — Bad Kreuznach.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.

Die interessante Fahrt führt bei Mainz über den Rhein, geht durch Finthen, Ingelheim, Gausalgesheim, Ockenheim, Gensingen, Planig, Bad Kreuznach. 1½stünd. Aufenthalt. Besichtigung des neuen komfortablen Kurhauses und Besuch des Konzertes. Rückfahrt durch das schöne Nahetal über Bingen rheinaufwärts.

Der Verein deutscher Papierfabrikanten hat dazu einen Grabstein mit einer Illigs Verdienste kurz erläuternden Inschrift gestiftet.

— **Panik auf einem Ausflugsschiff.** Aus Berlin wird uns geschrieben: Dem Motorboot „Gustav“, das Sonntag mit etwa 30 bis 40 Personen an Bord einen Ausflug nach der Oberspree gemacht hatte, ging auf der Rückfahrt in der Nähe der Oberbaumbrücke bald nach Mitternacht der Benzinvorrat auf die Neige. Beim Einschütten von neuem Benzin soll der Bootsführer mit einem Streichholz der gefährlichen Flüssigkeit zu nahe gekommen sein. Plötzlich stand das ganze vordere Schiff in Flammen und eine furchterliche Panik entstand auf dem Boot, das gerade noch ans Ufer gebracht werden konnte. Die sofort herbeigeholte Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen und die Fahrgäste an Land schaffen. Zwei von ihnen, eine Dame und ein

Aufführung gebracht. An der Wiener Hofoper ging der „Parsifal“ 27 mal und an der Wiener Volksoper gar 35 mal in Szene.

— **1 125 000 Francs für einen Romney.** Wie aus Paris gemeldet wird, ist ein Gemälde von Romney, das die Lady Penelope Lee Acton darstellt, von Lord Sanmarco an die Kunsthändler Gebrüder Duveen für 1 125 000 Francs verkauft worden. Im Jahre 1793 erhielt der Künstler für dieses Porträt 3000 Francs.

— **Ein Bildnis Friedrichs des Grossen.** Unter dem mannigfaltigen Neuen, das die Darmstädter Jahrhundert-Ausstellung dem historisch interessierten Beschauer bringt, steht eine merkwürdige Skizze des hannoverschen Hofmalers Ziesenis voran, die Friedrich den Grossen etwa in der Zeit nach dem Siebenjährigen Kriege darstellt. Das Bild hat seine Geschichte. Der Maler und Kunsthistoriker Fiorillo, der Ziesenis gekannt hat, erzählt davon folgende Anekdote, die ihm der Künstler selbst berichtet habe. Friedrich pflegte alljährlich seine Schwester, die Herzogin von Braunschweig, zu besuchen. Nun gab es (das wissen wir auch aus anderen Quellen) kein nach dem Leben gemaltes Bildnis Friedrichs aus seiner Regierungszeit; der König hatte nicht die Geduld, einem Maler zu sitzen. Da nun Ziesenis sich gerade in Braunschweig aufhielt, als der Besuch des Königs erwartet wurde, hiess ihn die Herzogin sich bereit halten, damit er den König porträtierte. Sie wollte aber durchaus das Original, keine Kopie und liess sich, um sicher zu gehen, die Leinwand schicken, um ihr Petschaft darauf zu drücken. Ziesenis ärgerte sich über das Misstrauen, und um sich zu rächen, spannte er eine doppelte Leinwand auf den Rahmen, so dass die Herzogin nur die untere besiegelte. Der König gewährte in der Tat Ziesenis die erbetene Sitzung. Zu Hause nun nahm der Maler die obere Leinwand ab, auf der er den Kopf des Königs gemalt, kopierte ihn auf die besiegelte Leinwand und stellte das Bild fertig, das er der Herzogin übergab, während er die Originalskizze für sich behielt. Bezeugt ist, dass Friedrich der Grosse Ziesenis gesessen und dass dessen Bild das

Nachmittags-Konzert.

349. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4½ Uhr.

1. Ouverture zu „Lodoiska“ L. Cherubini
2. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Flirtation, für Streichorchester . . . A. Steck
4. Konzertwalzer F. Durand
5. Ouverture zur Oper „Oberon“ . . . C. M. v. Weber
6. Frühlingserwachen E. Bach
7. Melodien aus A. Lortzings Opern A. Rosenkranz
8. Freundschaftsmarsch P. Sousa

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

— **Für die Konzertbesucher des Kurhauses!** Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist.
Die Expedition.

Kind, hatten besonders an den Beinen schwere Brandwunden erlitten. Eine andere Dame und ein Herr wurden ebenfalls erheblich verletzt und mussten die Hilfe der Rettungswache in Anspruch nehmen, konnten sich aber nach Hause begeben. Von den anderen Fahrgästen hatten viele leichtere Brandwunden davongetragen. Der Führer des Motorbootes, dem wahrscheinlich die Schuld an dem Unglück beizumessen ist, soll über Bord gesprungen und verschwunden sein.

— **Deutscher Schnelldampfer.** In der vor dem englischen Admiralitätsgericht stattgehabten Verhandlung betreffend die Kollision zwischen dem Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd „Kaiser Wilhelm II.“ und dem englischen Dampfer „Incemore“ wurde der „Incemore“ die alleinige Schuld an dem Zusammenstoss zugesprochen und „Kaiser Wilhelm II.“ keinerlei Tadel erteilt.

einzige nach dem Leben, nicht bloss nach der Erinnerung gemalte ist, das wir von dem grossen König besitzen.

ar. **Ein neues deutsches Gymnasium für die deutschen Kolonien Südrusslands.** In der Kolonie Karlsruhe im Odessaer Kreise bestand bisher ein deutsches vierklassiges Progymnasium. Sein Leiter, Pater Jakob Scherr, hat jetzt nach jahrelangem Bemühen die Erlaubnis erhalten, die Anstalt zu einem vollklassigen Gymnasium auszubauen, dem alle staatlichen Rechte erteilt sind. In den Kreisen der deutschen Kolonien fürchtet man jedoch, dass die finanziellen Mittel nicht ausreichen werden, um das Gymnasium in den Stand zu setzen, dauernd seinen Aufgaben gerecht zu werden. Die Lage der Anstalt ist auch keineswegs günstig, weil die Kolonie Karlsruhe 20 Werst von Nikolajew entfernt ist und nur sehr schlechte Verbindungen hat. Jedenfalls aber ist es eine erfreuliche Tatsache, dass mit der neuen Anstalt die deutschen Kolonien in Südrussland ein zweites Gymnasium erhalten haben.

— **Eine vorbildliche Volksbühne.** Die Stadt Bremen wird in Kürze eine — nach dem Projekt zu urteilen — treffliche Volksbühne grossen Stils erhalten. Wie das „Hamburger Fremdenblatt“ mitteilt, hat sich die Bremer Schauspielhaus-Gesellschaft (deren künstlerischer Leiter der Schriftsteller J. Wiegand ist) mit dem Goethe-Bund und dem Bildungs-Ausschuss vereinigt, um das Theater am Neustadtswall zu einer Volksbühne mit ausgezeichnetem Programm und äusserst vorteilhafter Einrichtung zu gestalten. Die Plätze sollen fast nur an Abonnenten vergeben werden. Für sechzehn Vorstellungen, je alle zwei Wochen eine, zahlt der Abonnent 11,20 M. Eine Theatervorstellung kostet also nur 70 Pfg. Dafür erhält er viermal einen Platz vorn im Parkett, viermal in der Mitte, viermal hinten und viermal im ersten Rang. Dabei sollen auch noch nach Möglichkeit Wünsche nach einem bestimmten Theatertag in der Woche berücksichtigt werden. Wie also einerseits die materiellen Anforderungen an das Publikum auf ein Minimum gebracht worden sind, so soll andererseits auch das Pro-

Abend-Konzert.

350. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8½ Uhr.

1. Ouverture zu „Die schöne Melusine“ F. Mendelssohn
2. Fackeltanz in B-dur G. Meyerbeer
3. Fantasie aus der Operette „Die Geisha“ Jones
4. Nixentänze, Walzer Jos. Lanner
5. Jugenderinnerung, Lied für Trompete Manfred Herr E. Schwegk.
6. Ouverture im heiteren Stil . . . Jul. Rietz
7. Fantasie caprice H. Vieuxtemps
8. Boccaccio-Marsch F. v. Suppé

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10½—12½ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

— **Fischsterben.** Wie aus Mannheim berichtet wird, ist vorgestern am unteren Flosshafen ein grosses Fischsterben eingetreten. Auf weithin ist die Luft verpestet von den Tausenden von Fischleichen, die auf der Wasseroberfläche treiben. Die junge Fischbrut ist völlig vernichtet. Das Unheil haben die Abwässer einer Fabrik angerichtet, die infolge des Hochwassers aus dem Kanal, der sie direkt in den Rhein leiten soll, in den Altrhein überflossen. Die Fischereivereine haben sich der Sache angenommen.

ar. **Entdeckung eines mittelalterlichen rituellen Judenbades in Deutz.** Bei den Rampenanlagen für die neue Kölner Rheinbrücke, bei denen auch die alte Synagoge von Deutz hat weichen müssen, hat man eine interessante Entdeckung gemacht. Man fand bei den Abräumarbeiten die Anlage eines alten rituellen Frauenbades, das einer schon 1784 zerstörten Synagoge

gramm durchaus im Dienste künstlerischer Volks-erziehung stehen. Für den Spielplan wurden u. a. ausser klassischen Dramen Hauptmanns „Fuhrmann Henschel“, Schnitzlers „Grüner Kakadu“, ferner „Die Lokalbahn“ und „Lottchens Geburtstag“ von Ludwig Thoma, sowie Werke von Strindberg ausgewählt. Auch zwei Uraufführungen sollen stattfinden, als erste Herbert Eulenbergs neuestes Werk „Der Frauentausch“. In kurzer Zeit haben sich achttausend Abonnenten angemeldet, so dass nur noch 1600 Plätze zu vergeben sind. Gewiss ein deutliches Zeichen für das Bildungsbedürfnis der bremischen Bevölkerung.

ar. **Ein elsässisches Museum in — Nancy.** Dieser Tage hat man in Nancy das elsässische Haus Zützen-dorf eröffnet, das 1907 für das elsässische Dorf der Ausstellung in Nancy gebaut wurde und das nun an dem Berge Sainte-Marie wieder aufgerichtet worden ist. Man will daraus ein Museum elsässischer Kunst machen. Es sind bereits interessante Möbel, Stoffe und andere Kunstgegenstände aus dem Elsass darin zusammen-gestellt.

ar. **Wiederherstellung der Nürnberger Lorenzkirche.** Die Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg hat im Jahre 1913 erfreuliche Fortschritte gemacht. Nachdem bisher das Mittelschiff und die beiden Türme wieder in guten baulichen Zustand gesetzt worden waren, wurde 1913 die Instandsetzung der reichen Westfassade zwischen den beiden Türmen eingeleitet. Die grosse Rose, das 11 m breite, überaus zierliche, sternförmige Fenster über dem Hauptportal, hatte besonders stark gelitten. Die Arbeiten an der Westfassade werden voraussichtlich bis Ende 1914 fertiggestellt werden können. Es folgt dann noch die Instandsetzung der beiden Seitenschiffwände mit ihren Portalen und die Wiederherstellung des grossen Hallenchors, voraus-gesetzt, dass es einem Verein für Wiederherstellung der Kirche gelingt, die Mittel für diese grosse Aufgabe auf-zubringen.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 24. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.

Abfahrt ab Kurhaus 1 1/2 Uhr nachmittags: Feldberg über Schlangenbad—Idstein—Esch Glashütten—Schmitt—Feldberg—Königstein—Eppstein—Naurod—Wiesbaden. Fahrpreis: 8.— Mk. Rückkehr vor 7 Uhr. Fahrkarten sind auf dem Stadt. Verkehrsbureau erhältlich.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 1 1/2 Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 9 1/2 Uhr abends. Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Stadt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 25. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.

Taunus-Autobus-Fahrt nach dem Weil- und Aartal.

Wiesbaden — Eiserne Hand — Hahn — Wehen — Neuhof — Idstein — Esch — Reichenbach — Tenne — Neuweilnau — Altwilnau — Rod a. d. Weil — Audenschmiede — Weilmünster — Ernsthausen — Weilburg. Bad Weilburg Mittagessen 1 Uhr; ab 3 Uhr — Heckholzhausen — Tiefenbach — Limburg a. d. L. Limburg — Aufenthalt zum Kaffee — 4 Uhr; ab 5 1/2 Uhr Limburg — Diez — Neisen — Hahnstätten — Zollhaus — Hausen — Michelbach — Hohenstein — Langenschwalbach — Eiserne Hand — Wiesbaden. Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückkehr Wiesbaden 7 1/2 Uhr abends. Fahrpreis: Mk. 15.— für einen numerierten Klubsessel-Platz. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. Fahrkarten sind auf dem Stadt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser-Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr: Illuminations-Abend.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Eintrittskarte: 1 Mk. Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags. Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 26. Juli.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Foreign visitors

are invited to apply for all money transactions to the

Bank für Handel und Industrie

(late Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à

M. M. les Etrangers

pour toute affaire de finance

15888

Hotel Alleesaal, Wiesbaden, Taunusstr. 3, Telephon 205.

Kühle, ruhige Zimmer nach dem Garten. — Thermalbäder in jeder Etage. — Bekannt gute Küche.

Besitzer: W. SCHEFFEL.

16330

Meerbäder der Riviera

Capolungo - Nervi bei Genua.

Schickert's Park-Hotel I. Ranges, völlig deutsch.

40 000 qm Park bis zum Meere.

Das ganze Jahr geöffnet. Eigene Badeplätze für Meerbäder. Warme Meer-, Mineral- und Süßbäder i. d. Etagen. Gondel-, Segel- und Angelsport. Mässige Preise. Prospekte.

Bes.: M. F. Schickert aus Mainz.

16563

Jakob Werle Wiesbaden

Webergasse 25 Tel. 3614

Schuhwaren-Massgeschäft.

Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt.

Café und Restaurant

Waldhäuschen

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen. 16322

Palais de danse

Dotzheimerstrasse 19

Anfang 10 1/4 Uhr.

Erstes u. einziges Ballhaus am Platze. 16581

Buch- und Kunsthandlung Hermann Harms

Wiesbaden, 12 Friedr. Str. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten

CAFÉ ORIENT. Donnerstag, 23. Juli 1914, abends 8 1/2 Uhr, u. Freitag, 24. Juli 1914, abends 8 1/2 Uhr: Auf der Sommerbühne im linken schattigen Garten des „Café Orient“, unter den Eichen Gastspiel der Direktion d. Wiener Residenz-Ensembles Egon Brecher und Hans Sonnenthal. Hans Sachs-Spiele: I. „Der gestohlene Schinken (Der gestohlene Pachen“ [6. Dezember 1552]). Ein Fastnachtsspiel mit 4 Personen: Herr Hans, Pfarrer: Carl Graetz; Hermann Doll, der karge Bauer: Anton Lechner; Heinz Knoll, der Bauer: Fritz Pistol; Kunz Droll, der Bauer: Karl Lindau. II. „Das Kalberbrüten“ (7. Oktober 1551). Ein Fastnachtsspiel mit 3 Personen: Der Bauer: Fritz Pistol; Die Bäuerin: Anton Lechner; Der Pfaffe: Carl Graetz. III. „Das heisse Eisen“ (16. November 1551). Ein Fastnachtsspiel mit 3 Personen: Der Bauer: Carl Graetz; Die Bäuerin: Fritz Pistol; Die Gevatterin: Anton Lechner. Regie: Anton Lechner. Während d. Zwischenakte: Konzert der Hauskapelle d. „Café Orient“. Preise d. Plätze: Orchestersessel 2 Mk., Sperrsitze 1 Mk., Parterre 50 Pf. Vor u. nach Schlusss d. Vorstellung Verbindung m. d. Elektrisch. Strassenbahn nach allen Richtungen.

Bekanntmachung.

Das Volksbad am Schlossplatz bleibt vom 27. d. Mts. ab, voraussichtlich auf 10—12 Tage, wegen Vornahme baulicher Arbeiten, geschlossen.

Städt. Bäderverwaltung.

Sperber-Motorwagen!

Wir haben einige gebrauchte, tadellos erhaltene Wagen preiswert abzugeben. Anfragen erwünscht.

Norddeutsche Automobil-Werke, Hameln.

Aelterer Herr (Badegast), Staatsbeamter, kath., hübsche Erscheinung, von edlem Charakter, sucht Anschluss mit vermögenden, alleinstehender Dame. Diskretion auf Ehrenwort. Offert. unt. Nr. 16580 an die Exped. ds. Bl.

Hochherrschastliche Besetzung, schlossartig, neu, mit Park, in prächtiger Lage a. Haardtgeb., auf histor. Stätte, mildestes Klima, an Eisenbahnstation, 20 Min. von ein. Badeort u. ein. Grosstadt, Gelegen. zu Jagd u. Sport, zu verkaufen. Photogr. zu Diensten. Off. unt. F. W. 4294 an Rud. Mosse, Wiesbaden. 16587

Villa Flora in Schlangenbad

sind noch ruhige und saubere Zimmer zu vermieten. 16564 Besitzer W. Peters.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferien halber bis einschliesslich 29. August cr. geschlossen.

Kurtheater (Walhalla).

Donnerstag, den 23. Juli 1914. Der Gott der Rache. Komödie in 3 Akten von Schalom Asch. Anfang 8 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Vermischtes.

— Im Wartesaal. In der „K. Z.“ lesen wir folgende kleine, reizend geschriebene Feuilleton-Notiz: Wir sassen in den Wartesälen des Lebens und warteten auf unser Zeichen. Man hatte uns gesagt, unser Leben sei nun mal ein Warten. Erst wenn der Zug abginge, finge unsere eigentliche Bestimmung an. Darum schlugen wir die Zeit im Wartesaal tot mit Lesen, Gähnen, müßigen Gesprächen, mechanischem Gewerkel und mit Warten. Und wenn sie von draussen an die Fenster klopfen und uns riefen: „Kommt, 's ist Zeit, freut euch des Lebens, packt das Leben an, es will mit euch ringen, frisch und fröhlich,“ so sagten wir laut Vorschrift: „Wir haben keine Zeit, wir müssen warten.“ Dann endlich, als wir weisse Haare hatten, kam das Zeichen: „Klingelingeling, die höchste Zeit, der Zug fährt ab!“ Der's rief, war der Portier. Aber als wir ihm unter die Mütze sahen, erschrakten wir: Es war der Tod. Und dann fuhren wir mit unseren Zügen in eine ewige Nacht hinaus, pressten unsere Köpfe an die dunkeln Scheiben und weinten, dass wir aus unserem Leben nichts anderes zu machen gewusst hatten als einen — Wartesaal.

— Unsere Kinder. Eine englische Zeitung weiss das folgende Geschichtchen zu erzählen: Zehn Jahre lang war die kleine Ellinor als einziges Kind der vergötterte Liebling des Hauses. Da stellte sich eines schönen Tages noch ein kleiner Nachkömmling ein, um den sich nun aller Interesse drehte. Ellinor fühlte sich schmähtlich vernachlässigt und zog sich gekränkt zurück. Da

kam eine Tante zu Besuch und fragte bei der Begrüssung: „Nun, Klein-Ellinor, wie geht es dir denn?“ „Danke,“ erwiderte der Blondkopf und setzte ein Schmollmündchen auf, „o danke, es geht mir ja soweit recht gut — bloss ich finde, es gibt zu viel Konkurrenz auf der Welt!“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich in Vertr.: Ernst Peters, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 22. Juli 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	179 3/4
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	226 5/8
Bochumer Gußstahlw.	211 1/2
Deutsch-Luxemb. Bergw.	120 5/8
Gelsenkirch. Bergw.	175 5/8
Harpener Bergb.	171 —
Packetfahrt	121 3/4
Nordd. Lloyd	103 —



Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Sehenswürdigkeit der Stadt

Wein- und Bier-Restaurant I. Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei in München

Eigene Mälerei Hahn i. Taunus.

Grosser Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, **Gedeck Mk. 1.50 und Mk. 2.50**

Reichhaltige Abendkarte. Spezial-Gerichte zu kleinen Preisen. Soupers à Gedeck Mk. 2.50.

15549

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 16429 **Heinrich Rossel**, neuer Pächter.

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,

von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff via Biebrich 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan“ Restaurant

früher Bürgermeister Hofmann.

Prachtvoller dicht am Rhein gelegener Garten mit grossem Gartensaal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.

Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine.

Eigenes gröss. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf. Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

16491

Hofmann & Co.

Inhaber Carl u. Phil. Müller.

Straussfedern und Reiher,

grösstes Lager, prima Ware, äusserst billige Fabrikpreise.

Boas, Fantasies, Blumen, Strohüte

etc. etc. 16514

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Engros WIESBADEN Détail

Friedrichstr. 39, I. Stock.

Ecke Neugasse.

Limburg a. d. Lahn.

Hotel Stadt Wiesbaden

mit grossem Wiener Café.

Fernruf Nr. 5.

Inhaber: Martin Schwed.

16338

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke und Eisenbahn, herrliche Aussicht, schönste und grösste schattige Terrasse direkt am Rhein.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Neuer Besitzer: Jean Iffland, Weingutsbesitzer.

Erste permanente Rosenausstellung der letzten Neuheiten, sowie Neuzüchtung der Firma Brass & Hartmann, Eltville.

Grösste Sehenswürdigkeit der Saison. 16408

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturn, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw.

Vom 28. Mai bis 30. August 1914:

Konzerte des Städtischen Orchesters

1. in der Stadthalle: Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags, Donnerstags und Samstags, abends 8 1/2 Uhr, im Garten oder Saal, je nach der Witterung.
2. im Stadtpark: Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs nachmittags 4 Uhr.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im Kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichsklaralche, Mitternacht.

Stadtbibliothek, Rheinallee 52/53

Gutenberg-Museum und Städt. Münzsammlung, Perlstr. Samml. i. plast. Kunst, Rheinallee 52/53

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1-2 und 3-7 Uhr, Werktags von 8-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pf. Besuchszeit wie Dom. Küster am Eingang Leichhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar: a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10-1 Uhr; b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pf. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-6 Uhr, Mittwochs von 2-4 Uhr mässiglich zugänglich.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

16310

Oscar Butzmann

Bei Gebrauch von Apotheker Naschold's Lecithin-Hautnährstoff „Lecidermin“ verschwinden sämtliche Unreinheiten der Haut, Teintfehler und besonders

Spröde Haut.

Lecidermin-Crème gibt der Haut die ihr fehlende Nahrung, macht sie zart, weiss u. widerstandsfähig, ist frei von allen schädlichen Bestandteilen u. nach Gebrauch von Thermalbädern unentbehrlich. 1000fache Anerkennungen; Versand nach allen Ländern. Preis des Orig.-Topfs od. Tube Mk. 1.50. Alleinvertrieb: Drogerie und Parfümerie **Moebus**, Taunusstrasse 25, Teleph. 2007.

Schmerzen in Füßen und Beinen,

verursacht durch Senkung des Fussgewölbes, beseitigen meine nach

Prof. Lange hergestellten

Fuss-Stützen.

P. A. Stoss Nachf.,

Taunusstrasse 2.

15833b

Straussfedern, Reiher, Boas in Marabu und Strauss

in grosser Auswahl. Reparaturen aller Art, sowie Krausen, Farben u. Waschen innerhalb 2 Tagen. 16428

Joh. Gotthardt,

Bahnhofstrasse 10, 2. Stock.

Graf Bodo Zigarre 10 Stück 1 Mk.

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Wer stellt zu medizin.-wissenschaftlichen Versuchen

10 000 Mark

zur Verfügung? Werte Angebote unt. Nr. 16585 an die Exp. ds. Bl. erbeten.



SALAMANDER STIEFEL

12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰

Niederlassung Wiesbaden

Langgasse 2



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

16309

Telephon 17.

Telephon 1582,

Paul Beger,

Telephon 1582,

gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

— Lager echt englischer und deutscher Stoffe. —

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 21. Juli 1914.

Abel, Hr. m. Fam. u. Begl., West Chestre	Rose	Flörheim, Fr., Dortmund	Fürstenhof
Adler, Fr., Brooklyn	Rhein-Hotel	Frank, Hr. Kfm., Köln	Europäischer Hof
Ady, Hr. Kfm., Kassel	Privathotel Petri	Fülle, Hr. Dr., Leipzig	Wiesbadener Hof
Almley, Hr. m. Fr., Boston	Rose	Fulter, Hr. m. Fr., London	Hotel Nizza
Albrecht, Hr. m. Fr., Köln	Zum Römer	Fürst, Hr. Hauptm., Augsburg	Geisbergstr. 14
Alexander, Hr. m. Fr., Berlin	Vier Jahreszeiten	Funke, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Andronico, Hr. Kfm., Berlin	Imperial		
Andriens, Fr., Chicago	Imperial	van Gaele, Hr. m. Fam., Antwerpen	Hotel Nizza
Andriess, Hr. m. Fr., Vlissingen	Hotel Berg	Gauss, Hr. Kfm., Sindelfingen	Grüner Wald
Artemann, 2 Kinder, Marburg	Kapellenstr. 8 I	Geck, Hr. Fabr. m. Fr., Altropfenrahmede	Hotel Krug
Aronstein Fr., San Francisco	Kaiserhof	Geeurits, Hr. m. Fr., Antwerpen	Rose
Aschner, Hr. m. Fam., Elberfeld	Zur Stadt Biebrich	Gelhausen, Hr., Köln	Zur guten Quelle
Asmann, Hr. Rent., Hundekirchen	Hotel Happel	Gendebein, Fr. m. Tochter, Köln	Rhein-Hotel
		Gernsheimer, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Krug
		Getzel, Hr. Zahnarzt, Bonn	Hansa-Hotel
Bakus, Fr., Portland	Hotel Viktoria	Gewald, Fr., Chicago	Imperial
Balke, Fr., Braunschweig	Evang. Hospiz	Geysen, Hr. m. Fr., Antwerpen	Rose
Bamberger, Fr., Chicago	Imperial	Gies, Hr., Kassel	Zur guten Quelle
Barber, Hr., Chicago	Imperial	Gillam, Fr., Chicago	Imperial
Barenbaum, Hr. m. Sohn, Russland	Taunusstr. 55	Glachsen, Fr., Chicago	Imperial
Bartos, Fr., Budapest	Villa Helena	Glücklich, Fr., Bad Homburg	Hotel Fuhr
Bauer, Hr. Kfm., Zabern	Museumstr. 10 I	Glum, Hr., Berlin	Union
Baum, Fr., Chicago	Imperial	Godzen, Hr. m. Fam., Holland	Pension Columbia
Baumgärtner, Hr. Kfm., Saarbrücken	Einhorn	Göbel, Fr. Dir., Braunschweig	Evang. Hospiz
Baumgardt, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Taunusstr. 39 II	Götting, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Krug
Beck, Hr. Fabr., Berlin	Grüner Wald	Goldenberg, Hr., Antwerpen	Pension Columbia
Becker, Hr. Amtsgerichtsrat, Köln-Braunsfeld	Hospiz z. hl. Geist	Gooch, Fr., Chicago	Imperial
		Gray, Fr., Chicago	Imperial
Becker, Hr., Bonn	Zur Sonne	von Greining, Hr. Rent., Nymegen	Hotel Vogel
Bedding, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam	Hotel Berg	Grepe, Hr. m. Fr., Halberstadt	Hotel Berg
Beckmann, Hr. m. Fr., Leiden	Hansa-Hotel	Greve, Hr., Amsterdam	Hotel Vogel
Beesten, Hr. m. Fr., Köln	Pension Vogelsang	Griesbach, Hr., Beverungen	Europäischer Hof
Behringer, Hr., Gemmingen	Röderstr. 31	Groher, Hr. Kfm., Karlsruhe	Hotel Weiss
Benedict, Hr. Zahnmeister, Freiberg (Sa.)	Hotel Mehler	Gross, Hr., Chicago	Hotel Spiegel
Bennigson, Fr. Rent., Königsberg	Rüdesheimer Str. 14	Gruber, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Saarburg, Evang. Hospiz	Evang. Hospiz
Beno, Hr. Dr., Witten	Villa Frank	Grund, Fr., Pärchim	Imperial
Berteloot-Cochille, Hr. m. Fr., Gand (Belg.)	Minerva	Grunewald, Hr. Kfm. m. Fr., Kaldenkirchen	Hotel Central
Beres, Fr. m. Tochter, Ransbach	Hotel Krug	Grussendorf, Hr. Dr. med., Hildesheim	Astoria-Hotel
Berthant, Schüler, Frankreich	Loreleyring 10		
Benkers, Hr. m. Fam., Rotterdam	National	Haack, Hr. Kfm., Wilmersdorf	Evang. Hospiz
Bielecke, Hr. Kfm., Neuwied	Zur guten Quelle	Haarlandt, Hr., Holland	Bierners Hotel Regina
Bienengrüber, Hr. Prof. m. Fr., Berlin	Hotel Central	Hahn, Hr. Ing., Kiel	Quisisana
Birner, Hr. Kfm., Stromberg	Wiesbadener Hof	Hamacher, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
Bille, Hr., London	Pagenstechers Augenklinik	Hang, Hr., München	Hotel Happel
Birke, Hr. Amtsgerichtsrat, Spandau	Hotel Adler Badhaus	Hang, Fr., Esslingen	Hotel Happel
Birkholz, Hr. Kreisarzt Dr. med., Naumburg	Evang. Hospiz	Hannen, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald
Bischoff, Hr. Hauptlehrer, Otterberg	Evang. Hospiz	Harmer, Fr., Chicago	Imperial
Bloch, Hr. Kfm., Paris	Grüner Wald	Harting, Fr., Chicago	Imperial
Bum, Fr., Borken	Hotel Adler Badhaus	Hartmann, Hr. m. Fr., Elberfeld	Zur Stadt Biebrich
Bunnenfurth, Fr., Elberfeld	Evang. Hospiz	Hessel, Hr. Apotheker, Duisburg	Wiesbadener Hof
Bunenthal, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Hayward, Fr., Chicago	Imperial
Bock, Hr., Schleswig	Evang. Hospiz	Hechens, Hr., Scheveningen	Nonnenhof
Bockmann, Hr. Lehrer m. Fr. u. Nichte, Dömitz, Evang. Hospiz	Einhorn	Hecht, Fr., Stralsund	Villa Esplanade
Böninger, Hr. Kfm., Limburg	Grüner Wald	Heikappel, Fr. m. 2 Töchtern, Stendal	Evang. Hospiz
Böer, Hr. Kfm., Holland	Grüner Wald	Heim, Fr. Rent., Offenbach	Schwarzer Bock
Borkmann, Hr. Polizei-Oberassistent m. Fr., Hamburg	Zum neuen Adler	Heimann, Hr. Kfm., Dauborn	Zur guten Quelle
		Heinrich, Hr. Kfm., Offenburg	Grüner Wald
Bossema, Hr., Scheveningen	Nonnenhof	Heller, Hr. Kfm. m. Fr., Brunath	Grüner Wald
Bourse, Fr., Holland	Bierners Hotel Regina	Hendrichs, Hr. Amtsrichter m. Fr., Hermeskeil	Palast-Hotel
Bremer, Hr., Haag	Quisisana	Heraus, Fr. m. Begl., Haag	Villa Helene
Bremer, Hr., Wihe	Erbrin	Herrmann, Hr., Sulzbach	Zum Landsberg
Brekle, Fr., Stuttgart	Sanatorium Dr. Dornblüth	Hergen, Fr. Lehrer, Neustadt a. H.	Evang. Hospiz
Brock, Hr. m. Fr., Brüssel	Taunus-Hotel	Hess, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Hotel Happel
Brock, Hr. Reg.-Baurat m. Fr., Dessau	Römerbad	Hess, Hr. m. Fr., Frankfurt	Gr. Burgstr. 17 II
Bromo, Hr. Dr. med., Moskau	Palast-Hotel	Hess, Hr. Kfm., Liegnitz	Grüner Wald
Bulger, Hr., Amerika	Reichspost	v. d. Heydt, Hr., Hilversum	Hotel Viktoria
Burgh, Hr. m. Fr., Amsterdam	Kapellenstr. 8 II	Hilgendorf, Hr. cand. phil., Berlin	Hotel Mehler
Burjan, Hr. Ing. m. Fr., Petersburg	Sanatorium Nerotal	Hillen, Hr. Kfm. m. Fam., M.-Gladbach	Haus Fliegen-Steiner
Burk, Hr. Kfm. m. Fam., Paris	Reichspost	Hirschhor, Fr., Bukarest	Quisisana
		Höhne, Hr. Amtsrichter, Wasungen	Goldener Brunnen
Bühndy, Fr., Paris	Reichspost	Hörseh, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Budlewey, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Hofmann, Hr. Kfm., Würzburg	Hotel Krug
Büsch, Hr. Kfm. m. Fr., Brooklyn	Rhein-Hotel	Hohner, Hr., Neu York	Nassauer Hof
Cooper, Fr., Chicago	Imperial	Holke, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Vogel
Coper, Hr. Kfm., Kassel	Hotel Eppe	Hoppe, Hr. Kfm. m. Fr., Meissen	Einhorn
Cornack, Hr., Baltimore	Rose	Hübner, Hr. Oberlehrer Dr., Deutschkrone	Hotel Weiss
		Hughes, Hr., Norfolk (Amer.)	Hotel Viktoria
Daldenop, Hr., Hilversum	Hotel Viktoria	Humphery, Fr., Amerika	Bierners Hotel Regina
Dally, Fr., Brüssel	Hotel Nizza	Hupich, Hr., Hundshübel	Zur Sonne
Dallmann, Hr. m. Fr., Laurahütte	Hotel Spiegel		
Danforth, Fr., Chicago	Imperial	Illgner, Hr., Wustermar	Zum Römer
Danzig, Hr., Koblenz	Englischer Hof	Jakens, Hr. Kfm., Winschoten (Holl.)	Grüner Wald
Daube, Hr. m. Fam., Chicago	Villa Esplanade	Joern, Fr. m. Sohn, München	Vier Jahreszeiten
David, Fr., Dieuze	Adelheidstr. 17	Johnson, Fr., Brooklyn	Rhein-Hotel
Decker, Hr. m. Fr., Brüssel	Bierners Hotel Regina	Jones, Hr. m. Fam., Brooklyn	Rhein-Hotel
Degenkult, Fr., Düsseldorf	Reichspost	Jordan, Hr. m. Fr., Dresden	Hotel Central
Degenau, Fr., Goslar	Goldgasse 18	Juna, Hr. Geh. San.-Rat Dr. m. Fr., Berlin	Taunus-Hotel
Deizer, Hr. Rent. m. Fr., Johannesburg	Weisses Ross		
Decker, Hr. m. Fr., Rotterdam	Reichshof	Kade, Hr., Oberursel	Augenheilstalt
Detmer, Hr. Pfarrer a. D. m. Begl., Paderborn	Hospiz z. hl. Geist	Kahan, 2 Hrn. Stud., Charkow	Privathotel Petri
		Kaiser, Hr. Kfm., Elberfeld	Wiesbadener Hof
Dick, Fr. m. Tochter, Saarbrücken	Friedrichstr. 8 I/II	Kaiser, Hr.,	Zur Sonne
Dittlinger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Pension Nerotal	Kaneosky, Hr. Advokat, Petersburg	Rose
Dobbehere, Hr., Brüssel	Hotel Nizza	v. Kappen, Fr. m. Tochter, Haag	Nonnenhof
Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg	Pension Mulack	Kapsig, Hr. Kfm., Koblenz	Evang. Hospiz
Durfield, Hr. Rent., Albersweiler	Mauritiusstr. 14 I	Karlaganis, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Krug
Duis, Fr., Ahaus	Hospiz z. hl. Geist	Kaufmann, Fr., Brooklyn	Rhein-Hotel
Duxer, Hr., Köln-Mühlheim	Nonnenhof	Kehnptzow, Hr. Kfm., Neustadt	Nonnenhof
		Keim, Hr., Isenburg	Zur Sonne
Eberlein, Hr., Barmen	Zum Landsberg	v. Kemzis, Hr. Oberförster, Katzenelnbogen, Privathotel Intra	Privathotel Intra
Eckers, Hr. m. Fr., Liegnitz	Hotel Central	Kerstens, Hr., Eindhoven (Holl.)	Hotel Viktoria
Eckert, Hr. Stud., Dresden	Primavera	Kiefer, Fr., Runkel	Hospiz z. hl. Geist
Eckhoff, Hr. Assessor, Berlin	Wiesbadener Hof	Kieffer, Hr. Rent. m. Fr., Fürth	Nerostr. 20 I
Eck, Hr. Kfm., Elberfeld	Reichspost	Kimball, Fr., Chicago	Villa Hertha
Elliott, Hr. m. Fam., Indianapolis	Hotel Viktoria	Kimball, Fr., Chicago	Imperial
Emerson, Hr. Kapitän. m. Bed., Baltimore	Rose	Freier v. Kittlitz, Hr. Oberstleut., Wittenberg, Hansa-Hotel	Hansa-Hotel
Emerson, Fr. m. Jungfer, Baltimore	Rose	Klaesowsky, Fr., Petersburg	Zum neuen Adler
von Eotterquaten, Hr. Kfm., Rotterdam	Reichshof	Klag, Hr., Bolanden	Nerostr. 17
Erich, Hr. Gutsbes., Strassburg	Hansa-Hotel	Klawitter, Fr., Potsdam	Hotel Mehler
		Klawitter, Fr., Potsdam	Hotel Mehler
Fanlewski, Hr. Pfarrer, Santomichel	Hotel Dahlheim	Klawitter, Fr. Lehrer, Potsdam	Hotel Mehler
van der Feen de Lille, Hr. m. Fam., Holland	Nassauer Hof	Kleinschmitt, Hr. Oberassistent, Elberfeld	Hotel Vogel
Fanlewski, Hr. Kfm. m. Fr., Herborn	Hotel Central	Kleinkauf, Hr. Kfm. m. Fr., Altmannshausen	Hotel Central
Fant, Hr. m. Fr., Haag	Quisisana	Klemm, Fr., Leipzig	Langgasse 48
Fant, Fr., Haag	Quisisana	v. Klercker, Hr. m. Sohn, Gubernia (Schweden)	Pagenstechers Augenklinik
Feller, Fr. Rent., Radelingen	Taunus-Hotel		
Feller, Hr. Dir. Dr. m. Fr., Brooklyn	Rhein-Hotel	Kliem, Hr., Bremen	Union
Ferber, Hr. m. Fr., Strassburg	Evang. Hospiz	Knapp, Hr. Kfm., München	Grüner Wald
Feld, Hr. Dr., Amerika	Hotel Viktoria	Knier, Hr. Kfm., Münster (Westf.)	Hotel Bender
Fitzsimons, Hr. m. Fam., Neu York	Nassauer Hof	Knobloch, Hr. Postassistent, Köln	Taunus-Hotel
Fleische, Hr. Leut., Hagenau	Taunus-Hotel		

Kochig, Fr. Lehrerin, Biedenkopf	Evangel. Hospiz	Peisson, Hr. Kfm. m. Fr., Neu York	Goldenes Kreuz	Sterk, Hr. m. Fam., Haarlem	Reichspost
Köhler, Hr. Vikar, Lütz a. Rh.	Hotel Berg	Pelgrus, Hr., Brüssel	Hotel Nizza	Stock, Hr. Kfm., Alzey	Reichshof
König, Fr., Jena	Zur Stadt Biebrich	Penners, Hr. Kfm., Dülken	Gr. Burgstr. 3	Stöter, Hr., Freudenberg	Zur guten Quelle
Königsberger, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof	Penold, Fr., Chicago	Imperial	Stretton, Fr., Leicester (Engl.)	Rose
Kötz, Hr. Lehrer, Wildschütz	Hotel Weiss	Petersen, Hr. Maler, Kopenhagen	Evangel. Hospiz	Thaass, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Kapellenstr. 5 II
Koldeweg, Hr., Zürich	Zur Stadt Biebrich	Pieman, Hr. Kfm., Hamburg	Reichspost	Theinert, Hr. Kfm. m. Fr., Hirschberg	Taunus-Hotel
Kolhaas, Hr. Kfm., Limburg	Einhorn	Piwko, Hr. Postinspektor, Saargemünd	Reichshof	Thormann, Hr. Konzertmeister, Chemnitz	Taunus-Hotel
Korn, Fr. m. Sohn, Leipzig	Pension Nerotal	Plant, Hr. Kfm., Rostow	Hotel Nizza	Tillmann, Hr. Kfm., Köln	Hotel Krug
Kotte, Hr. Kfm., Wernigerode	Prinz Heinrich	Plate, Hr. Rent. m. Tochter, Halle	Palast-Hotel	Trenkler, Hr. m. Fam., Wien	Reichspost
Krahwinkel, Hr., Dortmund	National	Pleim, Hr., Bremen	Zum Koehbrunn	v. Tschudi, Hr. Major a. D. u. Postdir. m. Fam., Hamborn	Oranienstr. 21 I
Kranowitz, Hr. Kfm. m. Fr., Wien	Pension Schupp	Baron von Plessen, Hr. Hauptm., Rastatt	Union	Tuphan, 2 Fr., Schmerbach b. Gotha	Wiesbadener Hof
Krebs, Hr. Geh. Justizrat m. Fr., Liebstadt (Ostpr.)	Hospiz z. hl. Geist	Pogorelsky, Hr. Dir., Petersburg	Hotel Riviera	Tzschentschler, Fr. m. Tochter, Leipzig	Schwarzer Bock
Kremer, Fr., Brooklyn	Rhein-Hotel	Polaine, Hr. m. Fr., Lüttich	Rose	Ullmann, Fr., Chicago	Villa Hertha
Kreutzer, Fr. m. Fam. u. Bed., Petersburg	Bellevue	Poper-Flüss, Fr., Wien	Nassauer Hof	Unger, Hr. m. Fr., Remscheid	Kaiserbad
Kroy, Hr. Kfm. m. Fr., Rheine	Wiesbadener Hof	Prem, Fr., Esch	Hotel Spiegel	Ververne, Hr., Leiden	Hansa-Hotel
Kruse, Hr. m. Fam., Jatznick	National	Priller, Hr. Kfm., München	Taunus-Hotel	Völker, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Vogel
Kübel, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	Pritzdorf gen. Weiss, Mitgl. d. Herzogl. Hoftheaters Dessau	Erbprinz	Vogt, Fr., Chicago	Imperial
Kündiger, Hr. Pfarrer, Behringersdorf	Erbprinz	Puritz, Fr., Canterbury (Engl.)	Willhelma	Volz, Hr. m. Fam., Elsenz	Evangel. Hospiz
Kuhn, Hr. Reg.-Assessor a. D. Dr., Schöneberg	Rüdesheimer Strasse 22 II	Rach, Hr. Assistent u. 2 Fr., Köln	Hotel Fuhr	Wadsworth, Fr., Chicago	Imperial
Kukulka, Fr. Rent., Köln	Taunus-Hotel	Rebelski, Hr. Rent. m. Fr., Petersburg	Haus Fliegen-Steiner	Wagner, Hr. Bahnmeister, Bad Harzburg	Zur Stadt Biebrich
Kuschnitsky, Hr. Kfm., Wien	Residenz-Hotel	Reedy, Fr., Chicago	Imperial	Wagner, Hr. Ing., Hannover	Hansa-Hotel
Lampe, Fr., Wernigerode	Hotel Bender	Reinhold, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Leipzig	Wiesbadener Hof	Walnd, Fr., Leicester	Rose
Landsberg, Hr. Kfm., Breslau	Reichspost	Rice, Fr., Chicago	Imperial	Waldmaier, Fr., Frankfurt	Terminus
Lang, Fr., Chicago	Imperial	Richter, Hr. Oberlehrer, Chemnitz	Kaiserbad	Waltersdorf, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Hotel Central
Langemeyer, Hr., Hilversum	Hotel Viktoria	Rittler, Fr., München	Hospiz Zu den Bergen	Waschnoff, Hr. Generalleut. m. Fr., Warschau	Villa Esplanade
Larrabus, Hr. Diplomat, Paris	Hotel Viktoria	Rocholl, Fr., Soest	Grüner Wald	Wegener, Hr. Amtsgerichtsrat, Lichtenberg	Hotel Bender
Larrabure, Fr., Paris	Hotel Viktoria	Röder, Hr. Kfm., Offenbach	Grüner Wald	Wegener, Hr. Geh. Rechn.-Rat, Berlin	Hotel Bender
Laymann, Hr. Kfm., Brühl	Grüner Wald	Roesler, Hr. Kfm., Köln	Hotel Krug	Weiske, Hr. Kfm., Nürnberg	Einhorn
Leineweber, Fr., Frankfurt	Grabenstr. 9	van Roon, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam	Hotel Krug	Weiss, Hr. m. Fr., Rawitsch	Englischer Hof
Lessoux, Fr., Marseille	Grüner Wald	Rosenau, Hr. Kfm., Nördlingen	Hotel Krug	Weissenberg, Hr. Kfm., Bremen	Grüner Wald
Levestein, Hr. Kfm., Trefenort	Burghof	Rossbach, Hr. Fabrikbes., Friedberg	Hotel Berg	Weisshaar, Hr. m. Fr., Kassel	Zur Stadt Biebrich
Liebling, Hr. Kfm., Frankfurt	Reichshof	Rubenkamp, Hr. m. Fr., Holland	Westfälischer Hof	Wels, Fr., Klett	Evangel. Hospiz
Lindner, Fr., Dresden	Silvana	Ruhmland, Hr. Rent. m. Fam., Königsberg	Hansa-Hotel	v. d. Wense, Fr., Koblenz	Hansa-Hotel
Lipinski, Hr. Dr. med. m. Fr., Krelin (Polen)	Hansa-Hotel	Salzmann, Hr. Referendar, Münster	Evangel. Hospiz	Went, Hr. m. Fam., Amsterdam	Hotel Viktoria
Lissauer, Hr. Kfm., Berlin	Haus Dambachtal	Samsom, Fr., San Francisco	Hotel Central	Weppler, Hr., Zürich	Rose
Lockhoff, Fr. Lehrerin, Karthaus	Zwei Böcke	Schaefer, Hr. Baumeister m. Fr., Berlin	Kaiserhof	Werner, Fr., Köln	Hospiz z. hl. Geist
Loewenthal, Hr. Kfm., Posen	Weisses Ross	Schallert, Fr. Dr. m. Fam. u. Bed., Riga	Kaiserbad	Wettermann, Hr. Agent m. Fr., Herne	Zum neuen Adler
Lowy, Fr. m. 2 Töchtern, Beuthen	Römerbad	Schaumann, Hr. Rent. m. Fr., Chicago	Hotel Nizza	Wilberenz, Hr., Gelsenkirchen	Goldener Brunnen
Lorenz, Fr., Dresden	Hotel Berg	Schauwienold, Hr., Siegen	Taunus-Hotel	Wicke, Hr., Neu York	Wiesbadener Hof
Lotz, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck	Hotel Happel	Schellart, Hr., Scheveningen	Evangel. Hospiz	Widmann, Hr. Architekt m. Fr., St. Louis	Rose
Louis, Hr. Stationsvorsteher m. Fr., Belgien	Pfäzler Hof	Schilling, Fr. m. Tochter, Limburg	Hotel Vogel	Wiener, Fr., Berlin	Röderstr. 40
Lütke, Hr. Dr. phil., Charlottenburg	Evangel. Hospiz	Schippers, Exzell., Hr. Admiral m. Fr., Haag	Villa Emilie	Honble Mrs. Wilkinson, England	Rose
Luss, 2 Fr. Lehrerinnen, Niederlahnstein	Taunusstr. 77	Schlabbach, Hr., Villip	Vier Jahreszeiten	Willeher, Hr. m. Fr., Brüssel	Bismers Hotel Regina
Lutzmann, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof	Schlemmer, Hr. Kfm., Kyle (Amer.)	Hotel Spiegel	Winkeler, Hr., Hilversum	Hotel Viktoria
Maler, Fr., Frankfurt	Wagemannstrasse 37	Schloss, Hr. Kfm., Koblenz	Hansa-Hotel	Winkelmann, Hr. Rent., Recklingshausen	Pension Schupp
Maler, Hr. Dir. m. Fr., Baden	Grüner Wald	Schluffer, Hr. Stadtkassenrentant, Sondershausen	Hotel Happel	Witherbee, Fr., Brooklyn	Rhein-Hotel
Malchom, Fr., London	Hotel Nizza	Schmidt, Fr., Marburg	Hotel Bender	de Witt, 2 Fr., Hilversum	Hotel Viktoria
Markell, Hr. Rent. m. Fam. u. Automobilführer, Sydney	Astoria-Hotel	Schmidt, Hr., Bremen	Kapellenstr. 8 I	Witte, Fr. Rent., Pommern	Zum Landsberg
Marokowsky, Hr. Kfm. m. Fr., Alexandrow (Russland)	(Russland)	Schmidt, Hr. Kfm., Berlin	Union	Witzleb, Hr., Zeitz	Union
van Marrewyk, Fr., Holland	Friedrichstr. 8 I	Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Wiesbadener Hof	Wogenhout, Hr. m. Fam., Amsterdam	Wiesbadener Hof
Martins, Fr., Berlin	Hotel Viktoria	Schmidt, Hr. Dr. med., Krefeld	Villa Olanda	Wolber, Hr. Kfm., Berlin	Einhorn
Marx, Hr. Ing. m. Fr., Halle	Evangel. Hospiz	Schmoll, Hr., Uhler	Augenheilstalt	Würsdorfer, Hr. Fabr., Basel	Borsina
Mayntz, Hr. Kfm., Düren	Pension Pastau	Schreiner, Hr. m. Fr., Barmen	Villa Olanda	Zahn, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald
de Meester, Hr. Fabr. m. Fr., Rotterdam	Hotel Berg	Schroeder, Hr. Kfm., Prenzlau	Augenheilstalt	Zeller, Fr., Frankfurt	Villa Frank
Melis, Hr., Brüssel	Fürstehof	Schulze, Hr., Bisselsheim	Prinz Heinrich	Zenkert, Hr. Ing.	Hospiz Immanuel
Mehlis, Hr. Gerichtsassessor, Göttingen	Hotel Nizza	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Viktoria	Zett, Hr., Bremen	Union
Merkle, Hr. Rechtsanw., Frankenthal	Europäischer Hof	Schulze, Hr., Bisselsheim	Grabenstr. 9	Zimmerli, Hr. Dr., Akron (Amer.)	Reichspost
Merkle, Hr. Rittmeister, Augsburg	Villa Thea	Schulze, Hr., Bisselsheim	Union	Zingler, Hr. Gesanglehrer m. Fam., Mariendorf b. Berlin	Saalgasse 12
Meyer, Hr. Justizrat m. Fam., Geestemünde	Villa Thea	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Mickley, Hr. m. Fam., Dresden	Pension Pflug	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Mietz, Hr. Rent., Berlin	Hotel Central	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Moos, Hr. m. Fr., Rotterdam	Terminus	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Moritz, Hr. m. Fr., Halle	Zur Stadt Biebrich	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Müller, Hr.	Zur Sonne	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Müller, Hr. Kfm., Altenburg	Schützenhofstr. 1 II	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Mummendey, Hr. Kfm. m. Fr., Oberwinter	Hotel Berg	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Munker, Hr. m. Fr., Barmen	Prinz Heinrich	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Muscullu, Hr. Kfm., Köln	Einhorn	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Naumann, Hr. Rechn.-Rat m. Tochter, Naumburg (Saale)	Evangel. Hospiz	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Nicolas, Gebr. Kfite, Duisburg	Hotel Central	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Niemann, Hr. Schiffb.-Ing., Kiel	Grabenstr. 9	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Nitzuhr, Hr. Kfm., Mannheim	Münchener Hof	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Noelle, Gebr., Kfite, Elberfeld	Hotel Central	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Noll, Hr. m. Fr., Wagnungen	Hotel Royal	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Normann, Hr. Ing. m. Fr., Brüssel	Taunus-Hotel	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Okrent, Fr., Brüssel	Goldener Brunnen	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Oppenheimer, Fr., Hadamar	Augenheilstalt	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Ose, Hr., Hagen	Hospiz Immanuel	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		
Ott, Hr. Brauereibes. m. Fr., Schumenried	Hotel Krug	Schulze, Hr., Bisselsheim	Hotel Krug		

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 20. Juli	68 087	37 743	105 780
Am 21. Juli	507	169	676
Zusammen	68 544	37 912	106 456

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrs-Büro.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle

Vegetarisches Kur-Restaurant nach Dr. Lahmann

Wirklich ältestes und grösstes Etablissement dieser Art am Platze.

Butter-Küche. Erdbeer- und Obst-Stube. Gekühlte Dickmilch, Joghurt und Buttermilch.

Ecke Geisberg und Taunusstrasse 13. Am Kochbrunnen.

Inh. C. Häuser, früher Schillerplatz 1.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk 3.— an.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Dinners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.

Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Massige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Joghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — **Fernsprecher 2385.**

16525